

# Tipps für ein sicheres Zuhause

## Auf der Hürther Messe informierten Fachleute über Neuerungen

VON MARGRET KLOSE

**Hürth.** Sicherheit, erneuerbare Energien und Umweltschutz waren zentrale Themen bei der Messe „Bau- und Wohnträume“ in Hürth. Fachvorträge rundeten das Programm ab, das die Organisatorin, die Pro Forum GmbH, zusammengestellt hatte und das wieder Hunderte Ratsuchende in das Bürgerhaus lockte.

Umfassende Informationen hatten die vielen Aussteller parat. Am Stand der Schreinerei Habets aus Alt-Hürth erläuterte Arthur Steiner die Besonderheiten moderner Fenster und Türen. Dank der Pilzkopfzapfen, die an den Ecken der Fensterflügel angebracht werden und im Fensterrahmen in dort montierte Stahlschutzbleche greifen, könnten sie nicht mehr aufgehebelt werden. Steiner: „Auch ältere Fenster können mit der neuen Technik nachgerüstet werden.“

Vertreter der Verbraucherzentrale beantworteten die vielen Fragen zu den Themen Neubau und Wärmetechnik. „Der Trend geht klar hin zu erneuerbaren Energien“, so Waltraud Clever. Die Investition in eine Fotovoltaikanlage lohne sich immer noch, trotz der weiter sinkenden Einspeisevergütung. „Die Anlagen sind ja inzwischen auch sehr günstig geworden“, so Clever. Hans-Jürgen Bohr von der Firma Elektrotechnik Sa und Söhne aus Euskirchen stellte die neueste Generation von Solarstrom-Speichersystemen mit

Speicherkapazitäten von 2,5 bis 15 Kilowatt vor. Somit lässt sich der eigene Strom auch noch nach Sonnenuntergang nutzen.

Einen neuen Trend beobachtet Arthur Kotzian von der Firma Planwerk aus Frechen. „Zunehmend werden Badezimmer zukunftsorientiert geplant und gebaut – ebenerdig, barrierefrei und pflegeleicht, um das Bad auch noch im hohen Alter nutzen zu können.“

Kriminalhauptkommissar Heinz Schmickler gab Ratsuchenden Hinweise zu mechanischen und elektronischen Systemen und zu dem insbesondere in der dunklen Jahreszeit richtigen Verhalten. Der Fachmann empfahl, die Wohnungs- beziehungsweise die Hauseingangstüre grundsätzlich abzuschließen. Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, sei es aber wichtig, vor dem Verlassen der Wohnung oder des Hauses Licht und Musik einzuschalten, damit es so aussehe, als ob jemand zu Hause sei.

Zudem sollten die Bürger aufmerksam sein und verdächtige Personen beziehungsweise Beobachtungen direkt der Polizei unter 110 melden. Die von der Polizei Köln und der Axa-Versicherung entwickelte App „WayGuard“ trage dazu bei, dass sich zum Jung und Alt ein bisschen sicherer fühlten, etwa wenn sie allein unterwegs seien. „Die App kann kostenlos heruntergeladen werden“, erklärte Schmickler.

[www.wayguard.de](http://www.wayguard.de)



Interessiert waren viele Besucher auch an dem mit Flüssigpolyester versiegelten Mamorgranulat, das sich als Bodenbelag für Terrasse und Balkon eignet. Foto: Klose



Helmut und Ursula Ockenfels, Brigitte Hamel und Horts Brienens (v.l.) stellen ihre Werke derzeit im Stadthaus aus. Fotos: Styrie

# Kunst in vielen Facetten

## Gemeinsame Ausstellung von vier Künstlern im Stadthaus

VON HANNA STYRIE

**Erftstadt-Lechenich.** Man sieht den bezaubernden Fabelwesen und zarten Figuren von Horst Brienens ihre Herkunft nicht an. Die Damen mit den großen Brüsten und den auffällenden Kopfbedeckungen fertigt der Künstler aus Schwemholz an, das er in Zoohandlungen kauft. Mit der Zeit hat er einen sicheren Blick für die spätere Verwendung entwickelt. Die Idee kommt beim Drehen und Wenden seines Ausgangsmaterials, das er anschließend mit Feile, Säge, Schleifpapier, Kitt und Farbe in grazile Geschöpfe verwandelt.

Brienens gehört zu den vier ganz unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten, die das Künstlerforum Schau-Fenster derzeit in der Reihe „Vier Künstler in vier Räumen“ vorstellt. „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ ist das Thema der Ausstellung, das jeder auf seine Weise deutet.

Die Kölnerin Brigitte Hamel nähert sich in ihren abstrakten Mischtechniken „der nicht greifbaren Welt“ an, wie sie erklärt. Sie zeigt im Kabinett ungegenständliche Gemälde in überwiegend zurückhaltender Farbgebung, die in einem intuitiven Prozess entstanden sind. Auf den ersten Blick wirken die kleinformatigen Leinwände monochrom, tatsächlich aber sind sie aus vielen Farbschichten aufge-



Aus Schwemholz hat Horst Brienens dieses Werk geschaffen.

baut, die die Oberflächen sanft schillern lassen. Anderen Werken hat Brigitte Hamel durch die Verwendung von Füllstoff oder Sand eine interessante Oberflächenstruktur verliehen.

Das Ehepaar Ursula und Helmut Ockenfels ist seit Jahrzehnten künstlerisch auf vielen Feldern aktiv. Reiseeindrücke aus Australien haben Ursula Ockenfels die Anregung zu einer Reihe von Gemälden geliefert, die auf Skizzen und Fotos basieren, die vor Ort entstanden sind. Die bizarre Felsformation „Wave Rock“ wurde ebenso zum Bildgegenstand wie ein Mangrovensumpf und Eukalyptusbäume.

Die Details einer korrodierten Meldeboje, die ihr auf Rügen ins Auge fiel, boten die Inspiration zu einer farbintensiven Serie abstrakter Darstellungen, die sie in Acryl auf Leinwand gemalt hat. Mit Farbholzschnitten und Aktzeichnungen, die in einem Strich entstanden sind, beweist die Künstlerin ihre Vielseitigkeit.

Helmut Ockenfels hat sich schon als Jugendlicher der Fotografie verschrieben. Neue kreative Möglichkeiten bietet ihm seit einigen Jahren die digitale Technik. In der Ausstellung beeindruckend Aufnahmen des Braunkohletagebaus aus der Vogelperspektive, bei denen die verschiedenen Erdschichten sichtbar werden.

Der Kölner Dom ist ein bevorzugtes Motiv, das nie fehlt, wenn der Erftstädter seine Arbeiten präsentiert. Eine besondere Spezialität von Ockenfels ist die Kombination von Foto und Siebdruck. Das Ergebnis seiner Experimente sind reizvolle Mischformen beider Medien, die dem Betrachter neue Seherfahrungen bescheren.

**Die Ausstellung** im Stadthaus Lechenich, Weltersmühle 1, dauert bis Sonntag, 28. Oktober. Geöffnet ist sie Dienstag bis Sonntag von 16 bis 18.30 Uhr. Am letzten Ausstellungstag findet um 17 Uhr die Finissage statt.

# Hossfeld legt SPD-Vorsitz nieder

**Erftstadt.** Die Erftstädter SPD war bundesweit die erste, die eine Doppelspitze hatte. Jetzt ist nur noch Vorsitzende Susanne Loosen übrig: Matthias Hossfeld hat sein Amt als Co-Vorsitzender niedergelegt. Die Entscheidung sei ihm schwergefallen, sagt der Gymnicher. Doch es sei immer schwerer geworden, Beruf und Politik unter einen Hut zu bringen. Er arbeite in der Maschinenbaubranche, und vor allem Kunden aus Asien verlangten oft Präsenz, auch am Abend. Hossfeld zeigt sich selbstkritisch: „Ich habe den Zeitaufwand unterschätzt und deshalb Fehler gemacht.“ Zwar nur kleine Fehler, aber: „Ich bin meinen eigenen Ansprüchen und dem in mich gesetzten Vertrauen nicht gerecht geworden.“

Er geht davon aus, dass noch in diesem Jahr ein Parteitag seinen Nachfolger wählt – denn die Doppelspitze aus einem Mann und einer Frau solle beibehalten werden. Dann habe der neue Vorstand noch genug Zeit, sich auf die Kommunalwahl 2020 vorzubereiten. (uj)

## IN KÜRZE

### KERPEN

#### Motorrad stieß mit Pkw zusammen

Ein Motorradfahrer und ein 21-jähriger Kölner sind bei einem Unfall auf der Sindorfer Straße verletzt worden. Laut Polizei befuh der 26-jährige Bedburger mit seinem Krad die Sindorfer Straße in Richtung Erftalstraße. Kurz vor dem Nordring, in Höhe einer Bushaltestelle, stieß er mit einem Auto zusammen, das kurz zuvor in die Haltebucht gefahren war, um dort zu wenden. Der Motorradfahrer wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. (mma)

### PULHEIM-BRAUWEILER

#### Angebot für Sehbehinderte

Der Verein für Geschichte bietet für Menschen mit Sehbehinderung eine Führung durch die Abtei Brauweiler an. Sie ist für Samstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, geplant. Treffpunkt ist am Eingang der Abtei, Ehrenfriedstraße. Größere Gruppen sollten sich anmelden unter 02234/98540. (mma) [abteibrauweiler@lvr.de](mailto:abteibrauweiler@lvr.de)

## AN- UND VERKÄUFE

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**

**Zahngold - Altgold**  
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen**  
**Platin - Silber**  
**Zinn u. Versilbertes**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!

**Brühl**  
Kölnstr. 30,  
ehem. Buchhandlung Köhl

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr,  
Sa.: 9.00-14.00 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH

schwäbisch solide, fleißig und schnell  
Tel. 07121/38 13 01 Fax 07121/38 03 25  
seit 40 Jahren [www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)

**Das Millionen-Ding** Mit einer einzigen Anzeige in der Kombination Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau und EXPRESS können Sie auf einen Schlag über 1,4 Millionen Leser erreichen! Besonders günstig zum Super-Kombi-Spartarif!

# Sie möchten eine Anzeige aufgeben und das am liebsten persönlich?

Ihre Annahmestellen für Anzeigen

50226 FRECHEN  
Annahmestelle Kröpfgans  
Christos Amanatidis  
Hauptstr. 12  
Tel.: 02234 52347

50226 FRECHEN | KÖNIGSDORF  
Elisabeth Sartor  
Aachener Str. 611  
Tel.: 02234 62000

50259 PULHEIM  
Liesel Gaspar  
Auf dem Driesch 12  
Tel.: 02238 6364

50321 BRÜHL  
Onur Ayazoglu  
Thüringer Platz 18  
Tel.: 02232 922763

50354 HÜRTH  
Annahmestelle Niesenwandt  
Ernst-Reuter-Str. 21  
Tel.: 02233 396727

50374 ERFTSTADT  
Druckerei Lenz  
Wolfgang Beuth  
Klosterstr. 17  
Tel.: 02235 952370

50374 ERFTSTADT  
Heinrich Pier  
Carl-Schurz-Str. 98  
Tel.: 02235 3998

50389 WESSELING  
Reisecenter Clemens  
Manuela Holzmann  
Kronenweg 84  
Tel.: 02236 45720

Kölner Stadt-Anzeiger EXPRESS  
schwäbische Rundschau

